



Postulat Budmiger Marcel und Mit. über weniger Stau dank Mobilitätsmanagement

eröffnet am 18. Februar 2019

Der Regierungsrat wird aufgefordert, für die kantonalen Verwaltungseinheiten vorbildliche Verkehrsmanagementkonzepte zu erarbeiten. Auch die ausgelagerten Einheiten sollen verpflichtet werden, solche Konzepte – falls noch nicht vorhanden – zu erarbeiten und auch umzusetzen.

Begründung:

Mit einem intelligenten Mobilitätskonzept können der Verkehrsfluss verbessert und Stauzeiten reduziert werden. So könnte vielfach auf teure Infrastrukturausbauten verzichtet werden, welche die Lebensqualität der betroffenen Bevölkerung einschränken und oft wertvolles Kulturland zerstören. Erfolgsgeschichten wie bei der Hirslanden-Klinik sind auch bei der kantonalen Verwaltung und den ausgelagerten Betrieben möglich, bisher fehlte aber der Wille dazu.

Die Kosten für verbilligte öV-Abonnemente oder vergünstigte Velos sind um ein Vielfaches kleiner als die volkswirtschaftlichen Kosten der täglichen Staus. Mobilitätsmanagement ist ein effizientes Mittel, um effiziente Verkehrsträger zu fördern. Deshalb sollen der Kanton und seine ausgelagerten Einheiten den erfolgreichen Beispielen der Privatwirtschaft folgen und flächendeckend ein Mobilitätsmanagement einführen. Das Konzept der Hirslanden-Klinik kann hier als erfolgreiches Vorbild genommen werden.

Budmiger Marcel

Sager Urban

Setz Isenegger Melanie

Ledergerber Michael

Meyer Jörg

Fanaj Ylfete

Fässler Peter

Wimmer-Lötscher Marianne

Zemp Baumgartner Yvonne

Candan Hasan

Roth David

Agner Sara

Schneider Andy

Meyer-Jenni Helene

Schuler Josef

Frye Urban

Koch Hannes

Reusser Christina

Frey Monique

Estermann Rahel

Stutz Hans

Hofer Andreas